

Jet Set Radio Future

Das Abenteuer geht weiter!

Von abgemeldet

Kapitel 5: Gouji returns

Der Nächste Tag begann für die Skater recht spät. Es war bereits halb Zwölf vormittags, als Corn von dem Prasseln des Regens am Fenster geweckt wurde. Nach einem Blick auf die Uhr erschrak er über seine eigene Verschlafenheit und sprang aus seinem Bett. Dadurch wurde Yoyo geweckt, welcher mit ihm auf einem Zimmer war. "Was ist denn los...?" murrte er unter seiner Decke hervor, während Corn schnell seine Jeans überstreifte. "Wir sind total spät dran! Es ist fast Mittag, du Schlafmütze!" sprach Corn zurück, "Ich wette, die Anderen fragen sich schon, wo wir bleiben!" "Und was noch schlimmer ist..." begann Yoyo, "In gut einer halben Stunde beginnt Jet Set Radio und wir verpassen es, wenn wir jetzt nicht sofort in die Werkstatt düsen!!!" . "VERDAMMT!" rief Corn nun auch geschockt aus. Schon wenige Minuten später rissen sie ihre Zimmertür auf, ihre Skates nur über die Schultern gehängt, und rannten über den Flur, als ginge es um ihr Leben. Auf der Straße angekommen, trafen die Beiden einen weiteren Langschläfer. Sie rannten nämlich fast in Soda rein, welcher noch verschlafen "Ich hätte gestern nicht so viel trinken dürfen..." murmelte und versuchte, sich auf seinen Skatern an einem Laternenpfahl aufrecht zu halten. Mit einem gemurmelten "Morgen..." zogen sich die beiden ihre Skater an. Dann packten Yoyo und Corn ihren Freund nun an den Armen und zerrten ihn mit sich, um ihn nicht zurückzulassen. Nach einer hektischen Fahrt in Richtung Werkstatt, bei der die Jugendlichen sich mehrmals langlegten, da Soda sie aus dem Gleichgewicht brachte, ließen sie sich letztendlich beruhigt auf die nächste Couch fallen. Sie waren zum Glück fünf Minuten vor Beginn des Senders eingetroffen. Corns Blick wanderte zu Sarky, die über beide Ohren grinste und neben Beat saß, welcher in sein übliches Stillschweigen verfallen war. Cube saß ihnen gegenüber auf einem Geländer und trällerte hämisch "Ich hab´s doch gewusst..." vor sich hin. Schon bald erfuhren Corn und Yoyo, dass Beat und Sarky nun ein Paar waren. Nun musste Corn auch unwillkürlich anfangen zu grinsen, denn Beat´s Gesicht schien mit jedem Wort ein Bisschen röter zu werden. "Hey, Leute! Die Sendung fängt an! Sperrt mal die Ohren auf!" schallte Gum´s helle Stimme durch die Werkstatt und ließ sofort alle Anderen verstummen.

"Hier ist DJ Professor K, Baby! Der heißeste Mann Japans mit seiner ebensoheißen Sendung : JET SET RADIO FUTURE!!! Krieger der Freiheit, sperrt die Ohren auf, hier spricht euer König! Diese Bastarde von Polizisten haben wieder zwei alte Bekannte von uns eingestellt. Hayashi und Onishima! Diese Beiden werden durch ihren

Neuzugang Commander Xerxis zu einem tödlichen Trio, das nicht einmal durch die GGs aufgehalten werden konnte! Mann, wer ist diese Xerxis, dass sie diesen Idioten von Polizisten so schnell zu Erfolg verhelfen konnte?! Meines Wissens nach...Ist auch Gouji zurückgekehrt und nun ebenfalls ein Teil der speziellen Terroreinheit der Polizei, die nun unter neuer Leitung mit ähnlichen Motiven steht. Ich habe keine Ahnung, wer dieser Kerl ist, oder woher er kommt...Aber er ist gefährlich, soviel kann man sagen! Mit den Kräften eines Mutanten und noch größerem Temperament, als Hayashi und Xerxis zusammen ist er nicht gerade jemand, mit dem man sich gern mal zu Kaffee und Kuchen hinsetzt! Nehmt euch in Acht Kids! Ich habe das Gefühl dass da was Üööööbles abläuft..."

Gum schaltete nachdenklich das Radio ab. Auch Sarky war die gute Laune vergangen. Nur ein Wort kreiste unaufhörlich in den Köpfen der Jugendlichen:"Gouji!". Er war tatsächlich zurückgekehrt. Er wurde für tot gehalten, aber nun wussten die GGs, dass es nicht an dem war. Den Rudies wurde nur stückchenweise bewusst, mit welcher Macht sie es nun zu tun haben mussten, wenn selbst Gouji sich ihr unterwarf. Es herrschte bedrückte Stille in der Werkstatt. Plötzlich ließ eine Nachricht von DJ Professor K in ihren Kopfhörern sie aufschrecken: " Hey, Kids! Sitzt nicht so faul in der Gegend rum! Die Poison Jams versuchen anscheinend gerade, Dogenzaka Hill plattzumachen! Mann, ihr müsst sie aufhalten, wenn ihr euer Revier behalten wollt!" Yoyo war sofort aufgesprungen, als ihn diese Nachricht erreichte. "Ok, Leute! Legen wir Gruppen fest, die aufpassen, dass die Poison Jams nicht noch wo anders Ärger anrichten! Sarky und Beat, ihr geht in die Rokkaku Dai Heights, Combo und Garam passen in der 99th Street auf, Gum und Cube in den Sky Dinosaurian Square, Boogie und Jazz behalten Kibogaoka Hill und die befestigte Wohngegend im Auge und Yoyo und Ich passen in der Chuo Street und in Shibuya Terminal auf!" Legte Corn hektisch fest, bevor sich alle GGs in ihre zugeteilten Reviere verteilten. Nun stand Roboy mal wieder als Einziger einsam und allein in der Werkstatt und murmelte beleidigt irgendwelches Zeug vor sich hin. Yoyo und Corn fuhren so schnell sie konnten in Richtung Chuo Street, um sich die Verwüstung anzusehen. Der Anblick ihres Reviers war schon fast zum Fürchten. An den Hauswänden waren ekelhaft Lilafarbene und grüne Graffitis, die einfach nur nach wildem Geschmier aussahen. "Ach du Schande..." murmelte Corn, entsetzt, über die Sauerei in ihrem Gebiet. Als die Freunde eine Straße überquerten, wurden sie durch ein fieses Gelächter im Hintergrund aufmerksam gemacht. Dort standen auf einer Plattform der Bushaltestelle die Poison Jams, stolz, über die Verwunderung der GGs. "Tja! Ihr hättet nicht erwartet, dass wir auch ohne Cube noch ein Problem für euch darstellen, was? BUAHAHAHAHAHA!" lachte der Vorderste der Bande gehässig. "Das stimmt. Ich hätte nicht gedacht, dass ihr Fischfressen ohne sie noch Zusammenhalt findet..." konterte Corn frech, sehr zum Verdruss der Poison Jams. "Das wirst du bereuen, du-!" fing Poison Jam Nummer 2 an, doch konnte den Satz nicht zu Ende sprechen, da DJ Professor K die Jugendlichen mit einer Warnung unterbrach: "Hey, Kids! Die Bullen haben euch aufgespürt, und Gouji im Schlepptau! Haut lieber ab, wenn ihr an euren Leben hängt!" "Gouji-WER?" fragte einer der Poison Jams verwirrt, "Hauen wir lieber ab, Jungs! Der Kerl klingt gefährlich...". Die Poison Jams waren gerade um die nächste Straßenecke verschwunden, da bekamen die GGs schon die Polizeisirenen zu hören. "Verdammt!" stammelte Yoyo nun nervös. Die Jungs drehten sich ebenfalls zur Flucht um, doch sie wurden aus allen Richtungen von den Polizeiwagen eingekreist. "Mist! Wir können

nicht mehr abhauen!" rief Corn entsetzt aus. "So sieht man sich wieder...Ist es nicht eine Ironie des Schicksals, dass wir uns noch einmal in dieser Form treffen?" lachte eine bekannte Stimme hinter ihnen. Corn und Yoyo drehten sich synchron um und blickten direkt in die dunklen Augen eines großen und kräftig gebauten Mannes mit Glatze. Kurz gesagt, sahen sie in Goujis Augen. Mit einem Mal wurde Corn von einer brennenden Panik erfasst. Er fühlte sich, als würde ein Feuer in seiner Brust brennen und seine Knie wurden weich. "Oh Gott....Lauf, Yoyo..." stammelte Corn nun und die beiden suchten verzweifelt nach einer Lücke, durch die sie flüchten konnten. Tatsächlich fanden sie eine Lücke, auf welche sie umgehend zustürmten. Ein Schuss durchlöcherte nur wenige Zentimeter neben ihnen einen der Polizeiwagen. Er kam aus dem Lauf Onishima´s Waffe, welcher "Bleibt hier, ihr verdammten Punks!" rief. Gouji ging gelassen auf sie zu. "Oooh, habt ihr Angst? Wer hätte das erwartet...? Die,ach so tollen GGs haben Angst vor einem Polizisten...". Onishima und Gouji verfielen in hämisches Gelächter, welches ein leichtes Schamgefühl in den Jugendlichen aufflammen ließ. "WIR HABEN KEINE ANGST!!!" schrie Yoyo wütend den Männern entgegen. "Echt? Lass sehen!" schnarrte Gouji dem grünhaarigen Junge entgegen, seine Sonnenbrille zurechtrückend. Yoyo wollte auf den hoch gewachsenen Mann zustürmen, doch wurde von Corn zurückgezogen, welcher nur "Remember..." flüsterte. Yoyo beruhigte sich langsam und rollte wieder zu seinem Freund. Plötzlich bewegte sich, wie ein Wunder, einer der riesigen Polizeiwagen zur Seite, so dass ein kleiner Spalt in das Gefängnis der Rudies gerissen wurde. Die zwei Jugendlichen nutzten die Gunst der Stunde und nutzten den Spalt, um zu flüchten. Sie konnten Onishima´s aufgebrauchte Stimme "LASST SIE NICHT ENTWISCHEN!!!" schreien hören, als ein etwas kleinerer Soldat aus dem Wagen ausstieg, der den Spalt geöffnet hatte. Sämtliche Restsoldaten nahmen augenblicklich die Verfolgung auf, doch konnten nicht mit den Skatern mithalten. Gouji beschimpfte den schuldigen Soldaten immer noch mit sämtlichen Schimpfworten, die ihn gerade in den Sinn kamen. "Ich hab gedacht, es ist vorbei mit uns!" keuchte Corn, welcher in Richtung Werkstatt stürmte und schon längst außer Sicht der Polizisten war.

In der Werkstatt wurden die Jungs bereits von Cube und Soda empfangen, welche den Sender natürlich mitgehört hatten. "Hey! Alles in Ordnung? Wir haben gehört, dass ihr auf Gouji persönlich getroffen seid!" rief Soda aufgebracht. "Ja. Wir konnten entkommen." antwortete Corn außer Atem, und ließ sich auf eine Couch fallen. Schon bald trafen auch die restlichen GGs ein, müde, aber fröhlich. Doch die Geschehnisse ließen die Stimmung schließlich doch in den Keller sinken. "Was mich ja wundert ist, dass Hayashi und Xerxis gar nicht da waren." versuchte Sarky das Thema zu wechseln. "Naja...Du hast doch gesehen, was ihr Chef gestern mit ihnen angestellt hat." gab Beat Antwort, "Er war mir jedenfalls lieber, als Gouji..." Der altbekannte "Ill victory Beat" aus dem Radio erklang und DJ Professor K´s Stimme war zu hören:

"YoYoYoYo, Alright! Hier ist DJ Professor K, Baby! Spürt ihr die Spannung in der Luft? WOAH ! Hier kommt gerade eine Meldung rein! Officer Onishima verschwand nach dem Verlust gegen die GGs spurlos vom Polizeirevier und ist jetzt unauffindbar! An seiner Stelle muss Hayashi nun eingreifen, doch der Kerl sah auch schon mal besser aus. Ist von oben bis unten mit Verletzungen übersät! Mann, was macht der Vollidiot nur immer?! Und Gouji sieht absolut ANGEPISST aus! Naya wäre ich auch, wenn ich vom Chefsessel in eine Polizeiuniform gesteckt werden würde...Jetzt randaliert der Kerl durch das Revier und droht jedem Untergebenen mit seinem Untergang, wenn er ihm in die Quere kommt...Gestern erst, hat er einem Rekruten das Gesicht verbrüht,

weil er ihm anstatt einem Cappucino einen Latte Macciato geholt hat! Der Typ ist irrer, als Hayashi und das ist schon eine Leistung!"
